

Hauptamt

36. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019

Frage Nr. 2233

Herr Stadtv. Dr. Kößler - CDU –

Werbeaktionen

In den vergangenen Monaten hat Oberbürgermeister Feldmann unter Einbeziehung der jeweiligen Fachdezernenten mehrere aufwendige Werbeaktionen veranlasst, die durch ihre extrem personenbezogene Gestaltung viel Kopfschütteln ausgelöst haben. So gab es jeweils stadtweit eine großflächige Foto-Plakatkampagne zu den Themen "kostenloser Schwimmbadeintritt für Jugendliche" und "kostenlose Kita-Plätze" mit dem OB. Zum Thema "Mieterschutz" gab es stadtweit sogar einen A4-Postversand an alle Haushalte, durch den der OB vor allem sich selbst bewarb.

Ich frage den Magistrat:

Welche Kosten für die Stadt Frankfurt sind durch diese Werbeaktionen des Oberbürgermeisters jeweils pro Kampagne insgesamt entstanden?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die nötigen Werbe-Maßnahmen, um die Bürgerinnen und Bürger über die Erneuerungen bestmöglich und weitreichend zu informieren, wurden mit den jeweiligen Dezernaten im Vorfeld geplant und durch Kostenbeteiligung des jeweiligen Dezernats umgesetzt.

Für die Kampagne „Freien Eintritt für Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre“ betragen die Kosten in Phase 1 für das Dezernat I 11.907,94 €. Das Dezernat IX hat 15.417,59 € übernommen. In der Phase 2 sind 94.944,55 € entstanden.

Bei der noch laufenden Kita-Kampagne liegen die Kosten im Dezernat I bei 25.745 €. 33.392,36 € teilen sich Stadtschulamt und Kita Frankfurt.

Für die Mietrecht-Kampagne sind derzeit Kosten in Höhe von 60.685,80 € entstanden, diese werden komplett vom Planungsdezernat übernommen.